

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Erster Teil: Darstellung	
1. Ägypten	3
1.1. Das allgemein bekannte Pantheon	3
1.2. Das Pantheon der Pyramidentexte	4
1.3. Theorien zur Entstehung der göttlichen Mischgestalt	6
1.3.1. Rationalistisch konstruierte Deutung	6
1.3.2. Rassische Deutung	6
1.3.3. Soziologische Deutung	7
1.3.4. Historisierend-evolutionistische Deutung	8
1.3.5. Typologische Deutung	11
1.3.6. Zusammenfassung	12
1.4. Offene Fragen der Theorien	14
1.4.1. Zuordnung verschiedener Erscheinungen des Göttlichen an verschiedene Bevölkerungsgruppen	14
1.4.2. Ortsgötter und die Menschengestalt	17
1.4.3. Das Kosmische in der Frühzeit	18
1.5. Die Darstellungen der Vorzeit	21
1.5.1. Tiere	25
1.5.2. Menschen	26
1.5.3. Mischgestalten	26

1.6. Einordnung und Deutung der Darstellungen aus der Vorzeit	28
1.6.1. Darstellungen von Tieren	37
1.6.2. Darstellungen von Menschen	43
1.6.3. Darstellungen von Mischgestalten	46
1.7. Die Entstehung der Mischgestalt	49
1.8. Die Bedeutung der Mischgestalt	59
1.8.1. Die Mischgestalt als Maske	60
1.8.2. Die Mischgestalt als Sinnbild	64
1.8.3. Die Mischgestalt als Realität	66
2. Die Darstellungen der Eiszeit	70
2.1. Die Eiszeitkultur	70
2.2. Die Darstellungen der Eiszeit	73
2.2.1. Die Tiergestalt	73
2.2.2. Die Menschengestalt	73
2.2.3. Die Mischgestalt	80
2.2.4. Zusammenfassung	87
3. Die neuzeitliche archaische Kultur der Aranda	90
3.1. Exkurs: Der Südseeraum	90
3.1.1. Prähistorische und rezente Steinzeit	90
3.1.2. Die Mischgestalt im Südseeraum	90
3.1.3. Vergleichbarkeit des Materials	94
Kulturunterschiede – Kulturbeeinflussung – Stellung im Kulturganzen – Forschungslage	
3.2. Bedingungen und Forschungslage	98
3.2.1. Geographische Lage und materielle Kultur	98
3.2.2. Forschungslage	100
3.2.2.1. Die Erforschung von Zentralaustralien	103
3.2.2.2. Die Forscher und ihre Möglichkeiten	108
3.2.3. Exkurs: Mythen in Pidgin-Englisch	118
3.3. Die Mythen der Aranda	126
3.3.1. Die mythische Tradition	126

3.3.2. Erforschung der mythischen Tradition	127
3.3.2.1. Beurteilung der Eingeborenenkultur	128
3.3.2.2. Die Überlieferung der sakralen Tradition	133
Stufenweise Einweihung – Privatbesitz von Heilig-	
tümern – Verstreute Totemtraditionen	
3.3.2.3. Zusammenfassung	141
3.4. Die tiermenschliche Mischgestalt	142
3.4.1. Altjira	142
3.4.2. Halbmenschliche Vorfahren	149
3.4.3. Die Vorfahren als Mischwesen	151
3.4.3.1. Gemischtes Verhalten	151
3.4.3.2. Gestaltwechsel	156
3.4.3.3. Genealogische Mischungen	159
3.4.4. Das Wesen der Vorfahren	162
3.5. Die Urzeit	164
3.5.1. Verschiedene Darstellungen der Urzeit	165
3.5.2. Die Entwicklungsstufen von Spencer und Gillen	175
3.5.2.1. Stufen der Urzeit	175
3.5.2.2. Stufen bei der Entstehung der Totemvorfahren	176
3.5.2.3. Stufen bei der Entstehung des Menschen	180
3.5.3. Die Herkunft des Bestehenden	183
3.5.4. Die Herkunft des Menschen	185
3.6. Weisen des Vorstellens und Erlebens	188
3.6.1. Totemistische Abstammung	188
3.6.2. Identität mit sakralen Gegenständen	194
3.6.3. Magie	198
3.6.4. Die Urzeit als Traumzeit	200
3.7. Die Mischgestalt in der arandischen Kultur	203
 Zweiter Teil: Deutung	
1. Verbreitung des Phänomens	213
1.1. Hinweise auf weltweites Vorkommen	214

1.2. Germanen	220
1.3. Werwolfglauben und Schamanentum	232
2. Das Numinose	236
2.1. Das Mächtige	236
2.2. Die Wahrnehmung des Mächtigen	241
3. Die numinose Mischgestalt	246
3.1. Archaische Kulturen	247
3.1.1. Aranda	247
3.1.2. Mythische Welt	249
3.2. Vor- und Frühzeit	254
3.2.1. Die Eiszeit	254
3.2.2. Ägypten	255
3.3. Deutung und Nachleben der numinosen Mischgestalt	266
Liste der benutzten Literatur	277
Register	301